

# **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL,  
HOAI und VOF am 15.11.2018**

***nicht öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal  
Marktplatz 2  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:50 Uhr bis 18:13 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend waren:**

**Mitglieder:**

Johannes Krause

Ulrich Peinhardt

Frank Sänger

Michael Sprung

Manuela Hinniger

Rudenz Schramm

Gottfried Koehn

Wolfgang Aldag

Tom Wolter

Alexander Raue

Ausschussvorsitzender,

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale),

Vertreterin für Frau Krimmling-Schoeffler

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion MitBURGER für Halle - NEUES FORUM

AfD Stadtratsfraktion Halle

**Verwaltung**

Dr. Markus Folgner

Martin Heinz

Dr. Matthias Dürr

Martina Hesse

Katrin Flint

Referent Geschäftsbereich Kultur und Sport

Leiter Fachbereich Immobilien

Leiter Team Hygiene

Sachbearbeiterin Submission

stellvertretende Protokollführerin

**Entschuldigt fehlten:**

Anja Krimmling-Schoeffler

Thomas Schied

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)



Projektsteuerungsleistung für die Projektstufen 3 bis 5  
Vorlage: VI/2018/04419

- 3.8. Vergabebeschluss: FB 24 HopI-SP-06-2018: Neubau Sporthalle am Holzplatz -  
Generalunternehmer  
Vorlage: VI/2018/04455
- 3.9. Vergabe für die Betreibung von 154 Wärmeerzeugungsanlagen und die Belieferung der  
entsprechenden städtischen Liegenschaften mit Wärmeenergie durch die SHS  
Energiedienste GmbH  
Vorlage: VI/2018/04333
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**zu 2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung  
der Niederschrift**

---

**zu 2.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung  
der Niederschrift vom 20.09.2018**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 20.09.2018. **Herr Krause** bat um Bestätigung und Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 2.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung  
der Niederschrift vom 18.10.2018**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.10.2018. **Herr Krause** bat um Bestätigung und Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 3      Beschlussvorlagen**

---

**zu 3.1 Vergabebeschluss: FB 61-P-2018-006 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau der Rathausstraße - Verkehrsplanung  
Vorlage: VI/2018/04522**

---

**Herr Schramm** fragte, ob die Planung den Ausbau der gesamten Rathausstraße oder nur einen Teil umfasst.

**Herr Otto** antwortete, dass der Ausbau vom Hansering bis zur Kleinen Steinstraße geplant ist.

**Herr Aldag** fragte, warum nicht zunächst die Kleine Steinstraße ausgebaut wird.

**Herr Otto** sagte, dass die Kleine Steinstraße in Folge des Stadtbahnprogramms der Großen Steinstraße mit ausgebaut wird. Die Stadt wird die Seitenbereiche in der Kleinen Steinstraße mit höherwertigem Material bauen lassen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht, sodass **Herr Krause** um Abstimmung bat.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der Vergabeausschuss beschließt, mit der Ausführung der Planungsleistungen für Verkehrsanlagen für Leistungsphasen 1 und 2 sowie Besondere Leistungen, gemäß Aufgabenstellung die Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH aus Halle (Saale) zu einem Honorar in Höhe von 18.581,32 € (brutto) zu beauftragen.
2. Die Beauftragung der Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH aus Halle (Saale) mit der Ausführung der optional angebotenen Planungsleistungen für Verkehrsanlagen für Leistungsphasen 3 bis 9 sowie Besondere Leistungen gemäß Aufgabenstellung erfolgt nach abschließender Einordnung der Mittel in den städtischen Haushalt zu einem voraussichtlichen Honorar in Höhe von 110.093,23 € (brutto).

**zu 3.2 Vergabebeschluss: FB 24-B-2018-147, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Gemeinschaftsschule August-Hermann-Francke, Haus 49 - Brandschutztechnische Grundsicherung - Bauhauptgewerke  
Vorlage: VI/2018/04247**

---

**Herr Koehn** bezog sich auf das Bauleistungsverzeichnis. Er fragte, ob die Eliminierung der 4 Bäume bereits beschlossen wurde oder ob diese in der Baumfällliste aufgelistet sind.

**Herr Heinz** antwortete, dass es sich um Maßnahmen nahe am Gebäude handelt und davon ausgegangen wird, dass Fällungen von Sträuchern und Bäumen zur Baufeldfreimachung erforderlich sind.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Gemeinschaftsschule August-Hermann-Francke, Haus 49 - Brandschutztechnische Grundsicherung – Bauhauptgewerke, den Zuschlag an die Firma Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH mit Firmensitz in Heldringen zu einer Bruttosumme von 309.817,23 € zu erteilen.

**zu 3.3 Vergabebeschluss: FB 50-L-05/2018: Übernahme von Wohnungsumzügen von Personen im Sozialleistungsbezug SGB II, SGB XII und AsylbLG  
Vorlage: VI/2018/04458**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag an die Firma Messerschmidt Transport und Logistik GmbH aus Halle (Saale) zu den Einzelpreisen – Wohnungsgröße 50m<sup>2</sup>-575,00 €, 60m<sup>2</sup>-690,00 €, 70m<sup>2</sup>-875,00 €, 80m<sup>2</sup>-955,00 € und 90m<sup>2</sup>-1.298,00 € (Preisangaben Netto) sowie den angegebenen Einzelpreisen Netto (laut Angebot) für Zusatzleistungen bis höchstens 600.000,00 € für den Leistungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 zu erteilen.

**zu 3.4 Vergabebeschluss: FB 53-L-10/2018: Rahmenvereinbarung zur Rattenbekämpfung in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2018/04457**

---

**Frau Hinniger** fragte, ob im Leistungsverzeichnis auch Bekämpfungen beinhaltet sind, die von Anwohnern festgestellt werden.

**Herr Dr. Dürr** antwortete, dass Bürgerbeschwerden aufgenommen werden und anschließend schnellstmöglich eine Bekämpfung veranlasst wird.

**Herr Raue** fragte, ob nur ein Angebot vorliegt und wie viele Unternehmen angeschrieben wurden.

**Frau Hesse** bestätigte dies. Es handelt sich um eine beschränkte Ausschreibung. Im Vorfeld wurden verschiedene Firmen angefragt, ob sie die Leistungen erbringen können. Zwei Firmen bestätigen dies. Diese wurden dann zur Angebotsabgabe aufgefordert.

**Herr Raue** fragte, wie viel höher das abgegebene Angebot im Vergleich zum bisher in der Stadt gültigen Angebot ist.

**Herr Dr. Dürr** sagte, dass kein großer Preisanstieg zum vorherigen Angebot zu verzeichnen ist. Er informierte, warum eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt wurde.

**Herr Raue** bat darum, dass keine beschränkte Ausschreibung stattfindet, wenn nur zwei Bieter in Frage kommen, da die Verpflichtung besteht, drei Angebote einzuholen.

**Herr Krause** sagte, dass vor Jahren eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt und dabei keine ausreichende Beteiligung festgestellt wurde und die Stadt aus diesem Grund mögliche Firmen angeschrieben hat. Von den zwei angeschriebenen Firmen wurde nur ein Angebot abgegeben. Er sagte, dass die Anregung trotzdem aufgenommen wird.

**Herr Raue** sagte, dass sich jeder an Ausschreibungen beteiligen kann und grundsätzlich drei Angebote von der Stadt einzuholen sind. Er merkte an, dass der Wettbewerb ausgeschaltet wird, wenn nur zwei Firmen angeschrieben werden.

**Frau Hesse** merkte an, dass beim Thema Rattenbekämpfung eine gute Ortskenntnis erforderlich ist. Vor der Ausschreibung sind Firmen mit explizit aufgelisteten Fragen zur Rattenbekämpfung angeschrieben wurden. Die Firmen sollten ihr Interesse bekunden und der Verwaltung mitteilen, ob sie in der Lage sind, diese Leistungen zu erbringen. Aus den Rückantworten sind zwei Firmen übrig geblieben, welche in der Lage sind, die Leistungen zu erbringen. Aus diesem Grund musste keine dritte Firma aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben.

**Herr Dr. Dürr** sagte, dass ein Fragenkatalog erarbeitet wurde und die Firmen angeschrieben wurden, welche in der Stadt Halle (Saale) schon tätig waren. Darunter waren auch Firmen aus dem Saalekreis.

Er informierte kurz über Inhalte des Fragenkatalogs.

Folgende Firmen wurden angeschrieben:

- ACS Schädlingsbekämpfung, Merseburger Straße 237, 06130 Halle (Saale)
- BIOSERVICE Ihr Gebäudedienstleister, Schwerzer Strasse 2, 06112 Halle (Saale)
- Gebäude- und Hygiene-Service Halle GmbH & Co. KG, Teutschenthaler Landstraße 3, Halle (Saale)
- Pflanzen- und Ernährungsschutz Halle GmbH, Magdeburger Chaussee 60, 06118 Halle (Saale)
- B&R Dienstleistungen "RUND UMS HAUS" GmbH, Steinstraße 8, 06217 Merseburg
- HSD-GbR Stephan Compera & Ralf König, Karl-Witte-Str. 4, 06258 Schkopau /OT Lochau

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an die Firma Pflanzen- und Ernährungsschutz Halle GmbH aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 82.348,00 € für den Leistungszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 mit der Option auf Verlängerung um weitere 12 Monate zu den gleichen Konditionen zu erteilen.

Die Bruttosumme beträgt für 2 Jahre 164.696,00 €.

zu 3.5      **Vergabebeschluss: FB 67-L-10/2018: Lieferung Spielgerät Spielschiff Heide-Süd**  
**Vorlage: VI/2018/04456**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Krause** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH aus Altenmarkt d. d. Alz den Zuschlag zur Lieferung eines Spielschiffes für den Leistungszeitraum vom 07.01.2019 bis 29.03.2019 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 112.886,97 €.

zu 3.6      **Vergabebeschluss: FB 24.5.1-L-16/2018: Lieferung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik**  
**Vorlage: VI/2018/04435**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Krause** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Horn GmbH aus Raden bei Gröditz den Zuschlag zur Lieferung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik für den Leistungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 zu einer Bruttosumme bis maximal 112.589,23 € zu erteilen.

zu 3.7      **Vergabebeschluss: FB 24-STARKE III-GS westl. Neustadt-01.1-2018:**

**Projektsteuerungsleistung für die Projektstufen 3 bis 5**  
**Vorlage: VI/2018/04419**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Krause** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, mit der Ausführung der Projektsteuerungsleistung Projektstufe 3 bis 5 für das Grundschulzentrum westliche Neustadt gemäß Aufgabenstellung die eww – Euen, Wolf & Winter GmbH aus Gera zu einem voraussichtlichen Honorar von 199.001,69 € (brutto) zu beauftragen.

Zunächst wird die Projektstufe 3 mit einem Wertumfang von 72.967,28 € (brutto) beauftragt.

**zu 3.8      Vergabebeschluss: FB 24 Hopf-SP-06-2018: Neubau Sporthalle am Holzplatz**  
**- Generalunternehmer**  
**Vorlage: VI/2018/04455**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Krause** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, das Büro Ralf Mehrings Komplettbau GmbH aus Hude den Zuschlag zum Neubau einer Zweifeld-Sporthalle für eine weiterführende Schule am Standort Holzplatz in Halle (Saale) mit einer Bruttosumme von 3.594.871,00 € zu erteilen.

**zu 3.9      Vergabe für die Betreuung von 154 Wärmeerzeugungsanlagen und die**  
**Belieferung der entsprechenden städtischen Liegenschaften mit**  
**Wärmeenergie durch die SHS Energiedienste GmbH**  
**Vorlage: VI/2018/04333**

---

**Herr Koehn** sagte, dass die bisher tätigen Mitarbeiter der Verwaltung (Heizungsingenieure etc.) mit anderen Aufgaben betraut werden. Er fragte, welche Aufgaben diese bekommen werden.

**Herr Krause** sagte, dass es sich nur um 2 Mitarbeiter handelt.

**Herr Heinz** antwortete, dass es sich um Hausmeister handelt, welche stärker in die Kontrolle von Reinigungsleistungen einbezogen werden sollen. Des Weiteren handelt es sich um Techniker und Ingenieure, welche sich bisher um Wartungsleistungen gekümmert haben, die nun dringend für die Investitionsprogramme benötigt werden.

**Herr Raue** fragte, ob durch ein Gutachten der Rauschenbach & Kollegen GmbH festgestellt wurde, dass die externe Betreuung und Ausschreibung der Leistung günstiger wäre.

**Herr Heinz** sagte, dass es sich um eine Konzernlösung handelt. Die Stadtverwaltung betreute bisher die Anlage in eigener Verantwortung. Diese Aufgaben wird nun an die SHS, eine Tochterfirma der Stadtwerke, vergeben. Dieses Personal wird die Leitungen zum Gebäude übernehmen, sowie die Heizungsanlagen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Krause** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der ausstehenden Genehmigung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt, die SHS Energiedienste GmbH zur Erbringung der Dienstleistung der Wärmelieferung für 154 städtische Wärmeerzeugungsanlagen und deren Erneuerung inkl. Instandhaltung über einen Vertragszeitraum von 15 Jahren vom 01.01.2019 bis 01.01.2034 gemäß den in den Anlagen dieses Beschlusses dargestellten vertraglichen Bedingungen und gemäß dem Angebot vom 19.02.2018 zu beauftragen. Der Beschluss dient der beihilferechtlichen Absicherung und insoweit vorsorglich eine Betrauung i. S. d. Artikel 4 des Freistellungsbeschlusses der Kommission vom 20. Dezember 2011 (2012/21/EU).

**zu 4            Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

**zu 5            schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

**zu 6            Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**zu 7      Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Es gab keine mündlichen Anfragen.

**zu 8      Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Krause** beendete die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF.

Für die Richtigkeit:

---

Johannes Krause  
Ausschussvorsitzender

---

Katrin Flint  
stellvertretende Protokollführerin